



München und
Oberbayern

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Landsberg am Lech am Donnerstag,
20. Oktober 2025, um 16:00 Uhr
Industrial MakerSpace, Am Penzinger Feld 15, 86899 Landsberg

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Reinhard Häckl IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech	2
TOP 2 Kommunalwahlen 2026 – Workshop zur Erarbeitung regionaler Positionen Andreas Korn IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Beschlussfassung „Fokusthemen des IHK-Regionalausschusses Landsberg am Lech für die Kommunalwahl 2026“	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
TOP 5 Verschiedenes Reinhard Häckl	6

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anlagen

Gesamtpräsentation
Fotoprotokoll Workshop
Positionspapier zur Kommunalwahl
Teilnehmerliste
Broschüre Startup School Cup

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Reinhard Häckl heißt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Regionalausschusses willkommen und eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr.

TOP 2: Kommunalwahlen 2026 – Workshop zur Erarbeitung regionaler Positionen

Andreas Korn stellt die aktuelle [IHK-Standortumfrage](#) für den Landkreis Landsberg am Lech vor.

Anschließend erläutert er in kurzen Worten die Zielsetzung und die geplante Vorgehensweise für die Erarbeitung der regionalen Positionen zur Kommunalwahl und beantwortet die Fragen aus der Runde.

Mit der Einladung waren die Mitglieder aufgerufen, die aus ihrer Sicht drei dringlichsten kommunalpolitischen Handlungsfelder für einen zukunftsfähig aufgestellten Lebens- und Wirtschaftsstandort Landkreis Landsberg am Lech in einer Umfrage anzugeben. Diese bilden die Grundlage für das Positionspapier und werden im anschließenden Workshop mit konkreten Forderungen sowie regionalen Beispielen unterfüttert.

Andreas Korn bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Umfrage. Folgende Themengebiete wurden hierbei als am drängendsten angegeben.

- Thema 1: Bürokratie und Verwaltung
- Thema 2: Arbeits- und Fachkräftesicherung
- Thema 3: Innovation

In Kleingruppen diskutieren die Mitglieder an einzelnen Themenwänden die konkreten Forderungen zu den jeweiligen Themen, priorisieren diese und ergänzen mögliche fehlende Aspekte bzw. regionale Anpassungen/Beispiele.

Nach dem Abschluss der Gruppenarbeit geht Andreas Korn noch auf die anstehenden, weiteren Schritte ein. Der Regionalausschuss fasst bei dieser Sitzung einen Beschluss, auf dessen Grundlage die IHK-Geschäftsstelle mit Hilfe der durch die Fachbereiche vorbereiteten Bausteine ein Positionspapier ausarbeiten wird. Dieses Positionspapier könnte dann mit den Landratskandidaten z. B. im Rahmen einer Wahlarena, vorgestellt und diskutiert werden.

TOP 3: Beschlussfassung „Fokusthemen des IHK-Regionalausschusses Landsberg am Lech für die Kommunalwahl 2026“

Andreas Korn lädt die stimmberechtigten Mitglieder des Regionalausschusses ein, die Fokusthemen zu beschließen. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss mit neun anwesenden Mitgliedern gemäß § 11 Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

Andreas Korn erläutert, dass die Abstimmung per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt werden kann, vorausgesetzt alle stimmberechtigten Mitglieder stimmen diesem Vorgehen zu. Er fragt, ob jemand eine geheime Abstimmung wünscht. Dies ist nicht der Fall, so dass die Abstimmung per Akklamation durchgeführt wird.

Er stellt die Beschlussvorlage vor.

Hintergrund:

Die Kommunalpolitik hat direkten Einfluss auf zentrale Standortfaktoren. Deshalb ist es wichtig, dass sich der Regionalausschuss als Stimme der regionalen Wirtschaft im Vorfeld der Kommunalwahlen klar positioniert und Forderungen formuliert. So können die Interessen der Unternehmen frühzeitig in politische Entscheidungsprozesse eingebracht und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen nachhaltig gestärkt werden.

Beschluss:

„Der IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech beschließt folgende Fokusthemen

- Bürokratie und Verwaltung
- Arbeits- und Fachkräftesicherung
- Innovation

in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2026 in Bayern. Die inhaltliche Ausgestaltung der Fokusthemen fand im Rahmen eines gemeinsamen Workshops statt und wird in Form eines Positionspapieres festgehalten.“

Andreas Korn bittet um Abstimmung und stellt fest, dass der Beschluss „Fokusthemen des IHK-Regionalausschusses Landsberg am Lech für die Kommunalwahlen 2026 in Bayern“ vom IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech am 20. Oktober 2025 mit neuen Zustimmungen und somit einstimmig verabschiedet wird.

Im Anschluss wird kurz über die Vorgehensweise, Formate, mögliche Orte und Teilnehmer für die geplanten Gespräche mit den Landratskandidaten diskutiert. Elke Christian weist darauf hin, dass ab dem 1. Januar 2026 die Neutralitätsphase beginnt. Seitens der IHK und ihrer Vertreter dürfen keine Aktionen umgesetzt werden, die wahlbeeinflussend wirken können. Nicht erlaubt sind beispielsweise öffentliche Einzeltermine mit Kandidat/-innen, Teilnahme an Wahlkampfveranstaltungen und Teilnahme an Parteiveranstaltungen (z. B. Neujahrsempfänge) mit IHK-Sichtbarkeit. Erlaubt sind dagegen Hintergrundgespräche (ohne Pressebericht, Foto, etc.) und die Durchführung von Wahlarenen und ähnlichen Formaten (mit allen Kandidaten).

Andreas Korn dankt allen Teilnehmenden herzlich für die Mitarbeit am Workshop.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Herbst 2025: Im politisch ausgerufenen „Herbst der Reformen“ zeigt sich in der Stimmung der bayerischen Wirtschaft noch keine klare Trendwende. Schwache Exporte, Konsumzurückhaltung und eine magere Investitionstätigkeit sorgen weiterhin für wenig Dynamik. Der BIHK-Konjunkturindex liegt im Vergleich zum Frühjahr lediglich um einen Zähler auf 105 Punkte zu und liegt weiterhin unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Detaillierte und auch regionale Ergebnisse finden Sie [hier](#).
- Der Herbst der Reformen bleibt aus? Die angestoßenen Strukturprojekte markieren zwar einen angestrebten „Herbst der Reformen“, allerdings wächst der Anteil konsumtiver Ausgaben deutlich, während echte Investitionszusätzlichkeit fehlt. Von der Bundesregierung wird erwartet, dass sie Investitionen in Zukunftsfelder priorisiert und die Reformen konsequent auf Bürokratieabbau, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum ausrichtet. Ein Ansatz ist die von der IHK München und Oberbayern in Auftrag gegebene [ifo-Stude zu Sozialtransfersystemen](#). Gleichzeitig bleibt die Rentenpolitik ein zentraler Streitpunkt: Es fehlen mutige Lösungen für langfristige Stabilität, während die Auslagerung in Kommissionen und die Fortführung des Status quo dominieren.
- Schienenanbindung Flughafen: Mit dem Fernbahnanschluss am Flughafen besteht die Chance, einen wahren Mobilitätsknoten zu schaffen, an dem

Regional- und Fernverkehr verknüpft werden und zudem kurze Wege zum Angebot des Luftverkehrs gewährleistet sind. Außerdem wäre dies ein wahrer Katalysator für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- Ja zu den Olympischen Spielen in München: Die IHK-Vollversammlung hat das Bewerbungskonzept für Olympische und Paralympische Sommerspiele in München mit großer Mehrheit begrüßt. Sie sieht darin die Chance auf einen wirtschaftlichen Schub durch Investitionen in Infrastruktur und Wohnraum sowie langfristige Effekte durch Nachnutzung und Imagegewinn. Die IHK begleitet die weiteren Planungen aktiv und unterstützt die Positionierung Münchens als Austragungsstadt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Innovationspreis Bayern 2026: Der Innovationspreis Bayern 2026 wird als Anerkennung für herausragende innovative Leistungen vergeben. Prämiert werden Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie innovative technologieorientierte Dienstleistungen, die sich bereits durch einen ersten Markterfolg auszeichnen oder deren Markterfolg absehbar ist. Weitere Informationen unter: www.innovationspreis-bayern.de.
- EU-Kommission kündigt erneute Verschiebung der EUDR an: In Brüssel laufen die Verhandlungen um eine erneute Verschiebung und Vereinfachung der EUDR - 6 Wochen vor Inkrafttreten der EUDR - auf Hochtouren. Kommission und Rat sprechen sich für eine weitere Verschiebung um ein Jahr und wollen die Sorgfaltspflichten auf die Erstinverkehrbringer begrenzen. Dafür hatte sich auch die DIHK immer wieder eingesetzt. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- Omnibus zu Nachhaltigkeitsberichts- und Sorgfaltspflichten: Die EU-Kommission hat mit dem Nachhaltigkeits-Omnibus-Paket (Omnibus I) weitreichende Änderungen bei Berichts- und Sorgfaltspflichten vorgeschlagen, um insbesondere KMU zu entlasten. Die IHK-Organisation begleitet den Prozess eng. Ziel ist ein tragfähiger Kompromiss, wobei die dänische Ratspräsidentschaft bis Jahresende den Trilog anstrebt. Klarheit über die neuen Regelungen hätten wir damit. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 19. November 2025 – „Ein Tag Azubi“: Auch in diesem Jahr findet wieder unser Projekttag ‚Ein Tag Azubi‘ statt. Der Aktionstag bietet Ihnen als Unternehmen die Chance, motivierte Schülerinnen und Schüler kennenzulernen, Einblicke in Ihre Ausbildungsberufe zu geben und gleichzeitig junge Talente für Ihr Unternehmen zu begeistern.
- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet im Jahr 2025 die Vorbereitungen für die Wahl 2026. Eine Kandidatur für Regionalausschuss und

Vollversammlung ist jetzt möglich. Aktuelle Informationen unter www.ihkwahl2026.de

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 5: Verschiedenes

Andreas Korn weist auf die nächsten Termine hin:

17.03.2026	<i>IHK-Wirtschaftsempfang 2026</i>
16.04.2026	<i>Abschlussveranstaltung der Wahlperiode 21/26</i>
15.06.2026	<i>Konstituierende Sitzung WP 26/31</i>
23.06.2026	<i>Startup School Cup Regionalwettbewerb in Landsberg</i>

Abschließend bedankt sich Herr Häckl bei allen Anwesenden für die aktive Beteiligung und das Engagement. Er informiert, dass Alexander Hof alle Ämter niedergelegt hat und bedankt sich für seinen Einsatz. Reinhard Häckl beschließt die Sitzung um 18:30 Uhr und lädt zum gemeinsamen Get-together ein.

gez. Lydia Binkenstein
Protokollführerin

gez. Reinhard Häckl
Vorsitzender

12.01.2026